

Kommunale Wärmeplanung

Was kommt da auf uns zu?

Kompetenz im
Ökologischen Bauen

Öko Zentrum
NRW

Kommunale Wärmeplanung Was kommt da auf uns zu?

Update für den Kreis Euskirchen

07.11.2024

Manuel Thom

Agenda

- Warum brauchen wir die kommunale Wärmeplanung?
- Was ist die Kommunale Wärmeplanung?
- Wie gehen wir bei der kommunalen Wärmeplanung vor?
- Wie sehen die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung aus und wie geht es weiter?





- + Klimaneutralität
- + Nutzung der regionalen Ressourcen
- + Stärkung der regionalen Wertschöpfung
- + Zukunftsfähigkeit
- + Unabhängigkeit und Sicherheit

Die kommunale Wärmeplanung als wichtiger Baustein der bevorstehenden Energietransformation!

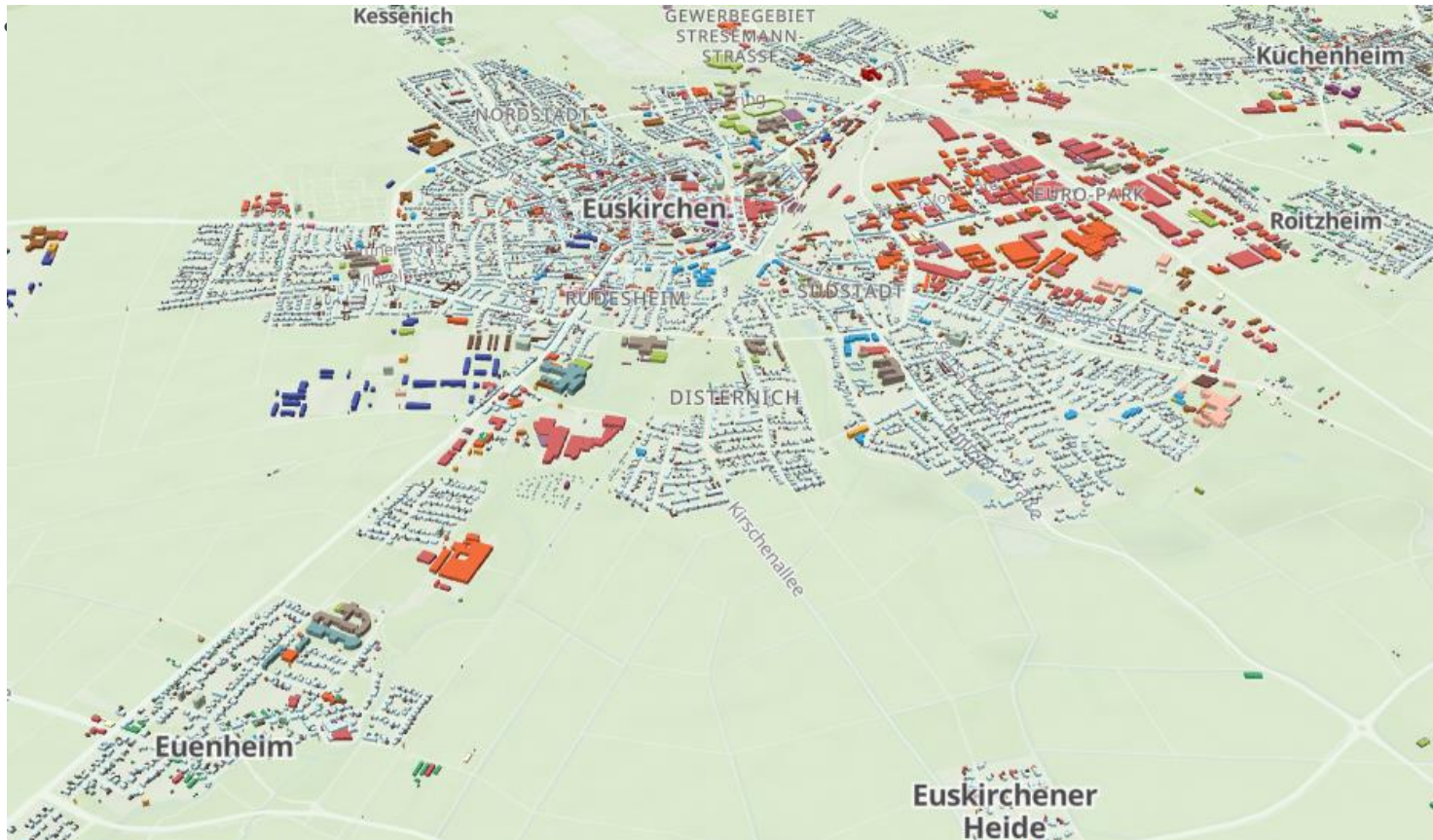


Erstellung eines greifbaren Ergebnisses, das in der Folge umgesetzt werden kann!



Allgemeine Inhalte

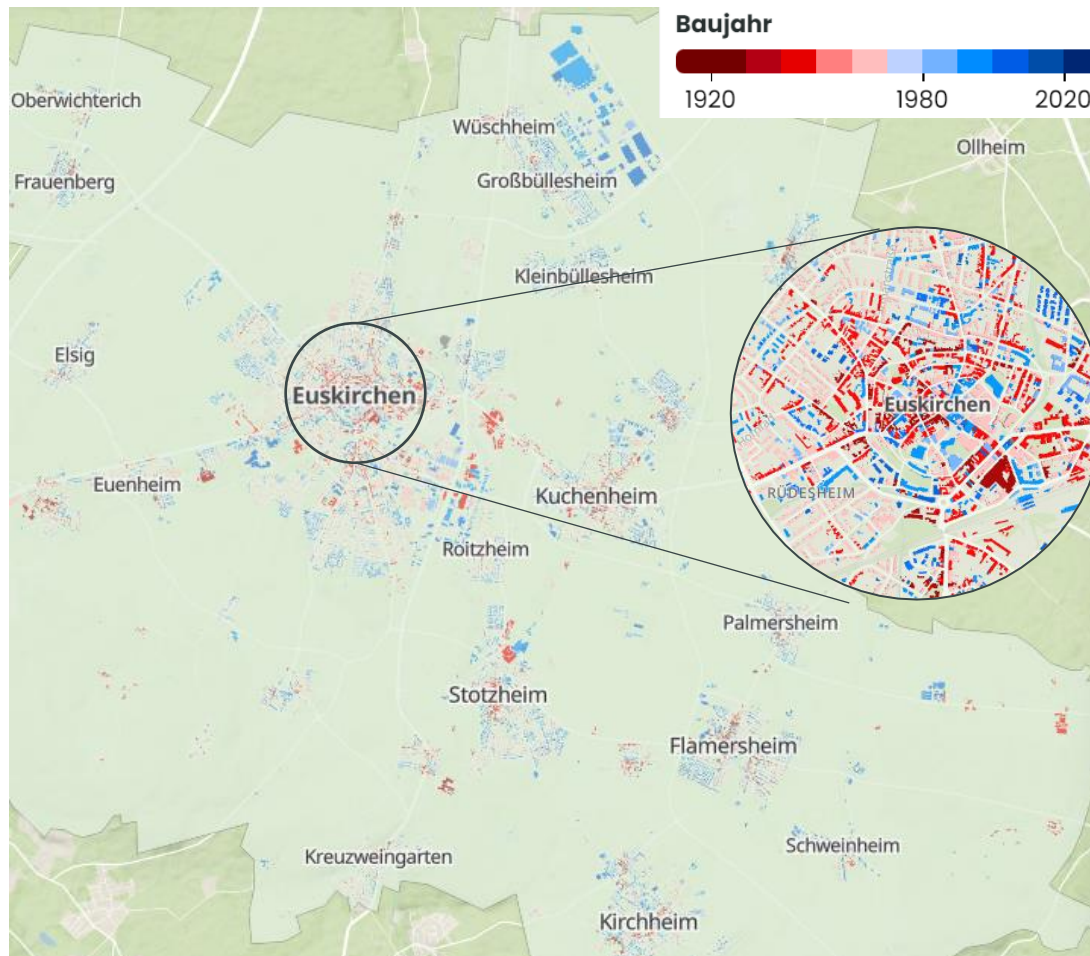
Einblick in die Gebäudenutzung in Euskirchen



Vorgehensbeschreibung

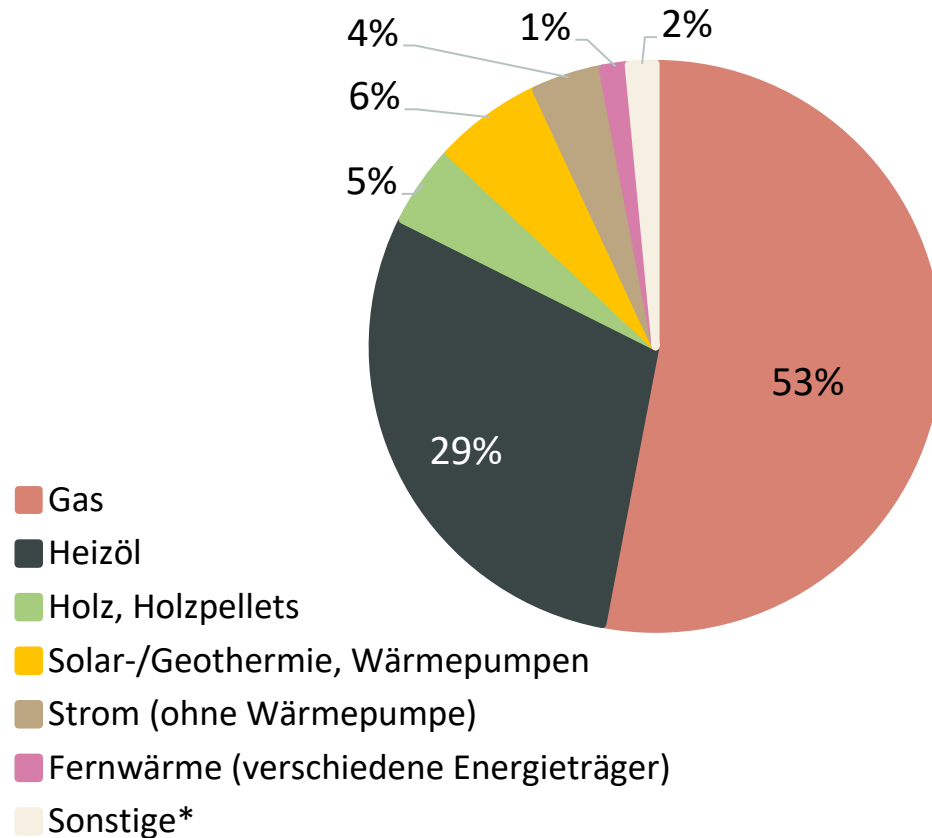
- Abbildung des **Status Quo** im Stadtgebiet inkl. gebäudescharfer Darstellung verschiedener Untersuchungspunkte
- Untersuchung von **Gebäudedaten** (Baualter, Nutzungsart *{Ausschnitt links}*, Fläche), **Heizungsdaten** (Typ, Energieträger) und **Verbrauchsdaten** (Wärmebedarf, CO₂-Emissionen)
- **Datenschutzkonforme Datennutzung** mittels Aggregation und Anonymisierung
- Visualisierung der Ergebnisse in einem **digitalen Zwilling**

Gebäudedaten – Auswertung der Baujahre im Stadtgebiet von Euskirchen

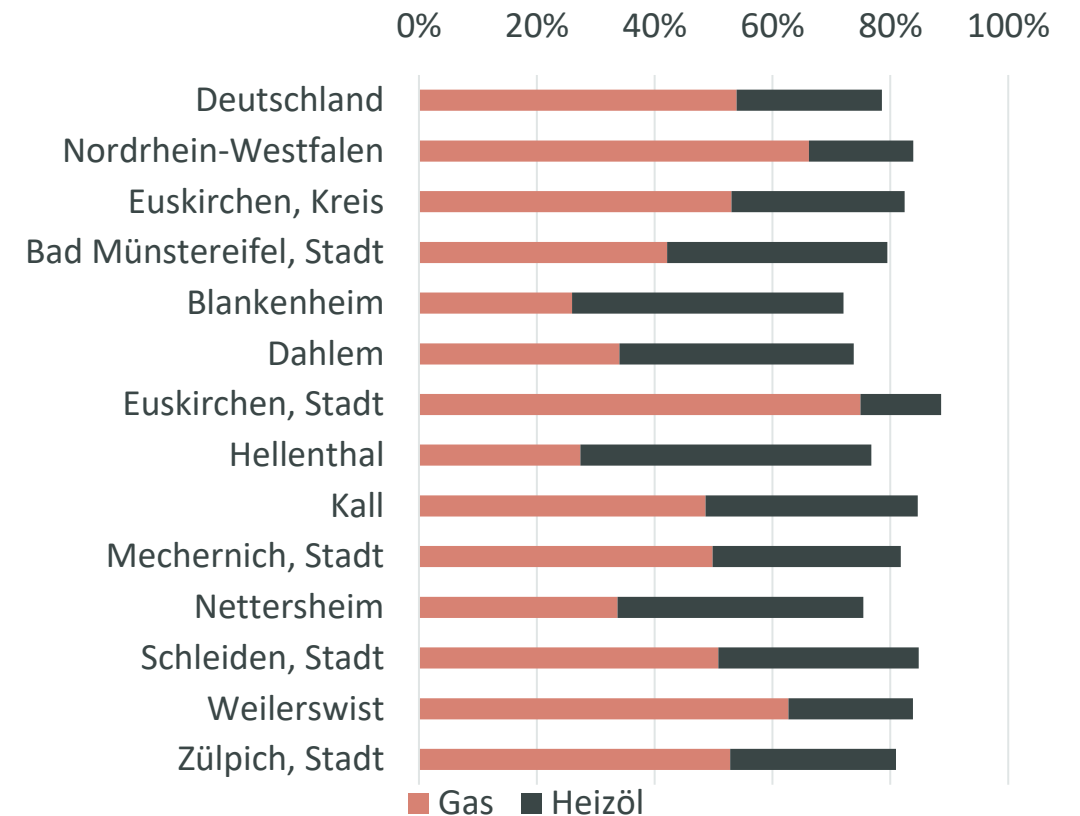


- Die Gebäudedaten werden aus den Zensus-Daten 2022 abgeleitet
- Diese liegen als Rasterdaten im 100 m Gitter vor
- Sie sind ebenfalls über <https://atlas.zensus2022.de/> abrufbar

Verteilung der Heizenergieträger im Kreis Euskirchen



Anteil der fossilen Heizungen im Vergleich



Im Zuge der Dekarbonisierung müssen rund 80 % fossiler Heizungen umgestellt werden

*Sonstige enthält: Biomasse (ohne Holz), Biogas, Kohle, kein Energieträger (keine Heizung)

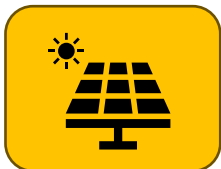
Quelle: Zensus 2022

Untersuchungsinhalte

Untersuchte Potenziale:

- Reduzierung des Wärmebedarfs
- Steigerung der **Gebäudeenergieeffizienz** durch Sanierung
- **Erneuerbare Energien** und **unvermeidbare Abwärme**

PV-Dach &
Freifläche



Geothermie



Solarthermie



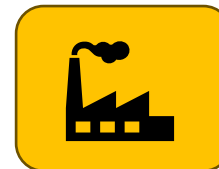
Wind
Freifläche



(Ab-) Wasser
& Kläranlagen



Abwärme



Feste
Biomasse

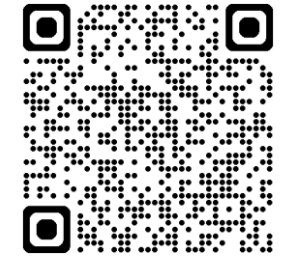


Biogas



Kommunikation und Beteiligung sind Kernelemente der kommunalen Wärmeplanung

- Um immer auf dem **aktuellsten Stand der KWP** in den einzelnen Kommunen zu bleiben, wurden jeweils **Kommunikationsplattformen** eingerichtet
- Dort finden Sie:
 - Häufig gestellte Fragen und Antworten
 - Weitergehende **Unterlagen** und **Downloads**
 - ***Umfassende Erklärvideos***
- Einblicke aus der **aktuellen Projektlage**
- Nach Projektabschluss werden die **Ergebnisse visualisiert und zugänglich gemacht**
- Zugriff via **<https://kommune.deine-waermewende.de/>**
- Z. B. für Euskirchen: **<https://euskirchen.deine-waermewende.de/>**



Meine Wärmewende

Fragen und Antworten

Meilensteine

Downloads



Kommunale Wärmeplanung in Euskirchen

Bildung des Zielszenarios für das Jahr 2045 – Einteilung in Wärmeversorgungsgebiete

Wärmenetzgebiete



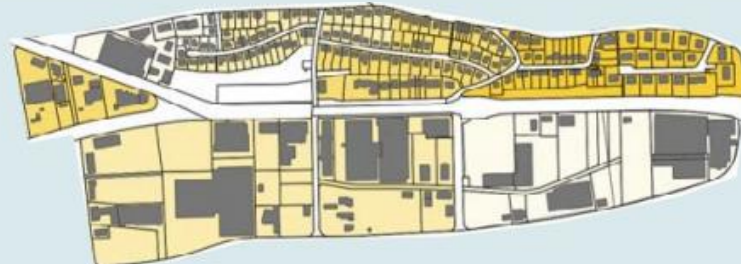
- sehr wahrscheinlich ungeeignet
- wahrscheinlich ungeeignet
- wahrscheinlich geeignet
- sehr wahrscheinlich geeignet

Wasserstoffnetzgebiete



- sehr wahrscheinlich ungeeignet
- wahrscheinlich ungeeignet
- wahrscheinlich geeignet
- sehr wahrscheinlich geeignet

Gebiete für die dezentrale Wärmeversorgung



- sehr wahrscheinlich ungeeignet
- wahrscheinlich ungeeignet
- wahrscheinlich geeignet
- sehr wahrscheinlich geeignet

- Einteilung anhand von **Baublöcken**
- Ausgangslage ist der **Wärmebedarf in Zukunft**
- Bewertung anhand eines **qualitativen Kriteriensets**, z. B.:
 - **Kosteneffizienz**
 - **Realisierungsrisiko**
 - **Versorgungssicherheit**
 - **Kumulierte THG-Emissionen**
- Ausweitung der Untersuchung für die Stützjahre 2030, 2035 und 2040

Die kommunale Wärmeplanung ist der Startschuss der Transformation des Wärmesektors!



Veröffentlichung der Ergebnisse

- Die kommunale Wärmeplanung wird in vielen Kommunen bis Mitte nächsten Jahres abgeschlossen
- Anschließend werden die Ergebnisse transparent veröffentlicht
- Die Ergebnisse dienen als Leitplanke für die nächsten Entscheidungen

Anschließende Untersuchungen

- Nach Abschluss der KWP können Detailuntersuchungen oder Machbarkeitsstudien gestartet werden
- Von der Idee bis zu dem Beginn der Lieferung per Wärmenetz werden mehrere Jahre vergehen

Wo bekomme ich weitere Informationen?

- Nutzen Sie die Beratungsangebote des Kreises oder auch der Verbraucherzentrale
- Besuchen Sie die Kommunikationsplattformen der Kommunen



eregio

***Vielen Dank für Ihre Zeit!
Gibt's Fragen?***

MANUEL THOM

Abteilungsleiter Kommunalmanagement

Leiter Team Wärmewende

M.Sc. Wirt. Ing RWTH., Energieberater Wohngebäude

T: +49 2251 708-7879

M: +49 170 266 53 86

E: manuel.thom@e-regio.de

Finden Sie mich auf LinkedIn



[Manuel.thom](#)

